

**Zeitschrift:** Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst  
**Band:** 27 (1937)  
**Heft:** 20

**Artikel:** Durch die wolkige Maiennacht  
**Autor:** Geibel, Emanuel  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-637242>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Auch eine Krönung

## Durch die wolkige Maiennacht

Durch die wolkige Maiennacht  
geht ein leises Schallen,  
wie im Wald die Tropfen sacht  
auf die Blätter fallen.

Welch ein ahnungsreicher Duft  
quillt aus allen Bäumen!  
Dunkel weht es in der Luft  
wie von Zukunftsträumen.

Da, ein Hauch, der auf mich sinkt,  
dehnt sich all mein Wesen,  
und die müde Seele trinkt  
schauern des Genesen.

Müde Seele, hoffe nur!  
Morgen kommt die Sonne,  
und du blühst mit Wald und Flur  
hell in Frühlingswonnen.

Emanuel Geibel.

## Auf Gotthelfs Spuren

Immer noch ist Lützelflüh der Wallfahrtsort von vielen Freunden der Gotthelfschen Dichtkunst. Da ist die stattliche Kirche als Wahrzeichen der Ortschaft, in der Albert Bixius volle 22 Jahre lang seinen Bauern das Evangelium auslegte. Zwar hat sie ihr Aussehen geändert. Der frühere, schwerfällige Turm mit dem weitausladenden Kasten ist im Jahre 1886 abgetragen

und ein neuer, schlanker Turm in gotischen Formen erstellt worden. Auch das Innere wurde renoviert, doch ist die Kanzel am nämlichen Platze geblieben und hat immer noch Gotthelfs Stundenglas.

Auf dem Friedhof ruhen die Zeitgenossen des Dichters, die ihm zu seinen Büchern Modell standen, denen er den Spiegel



Kirche und Pfarrhaus in  
Lützelflüh